

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain 77.

[15142.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[15143.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Englische Journale und Sortiment.

[15144.]

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 74 d. Bl. wiederhole ich, dass die am Sonnabend in London erscheinenden Journale am Donnerstag der darauf folgenden Woche von mir an die Continuanten expedirt werden.

Ebenso werden Ordres, die mir bis Dienstag Mittag zugehen und nicht umgehend von hier aus effectuirt werden können, am Donnerstag der nächsten Woche ausgeführt.

Leipzig, Juli 1864.

Ludwig Denicke.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[15145.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

C. Muquardt in Brüssel

[15146.] empfiehlt sich zur Besorgung von **belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[15147.] Eine zu Ostern d. J. begründete und von den besten Autoritäten unterstützte „Zeitschrift für Unterhaltung und Belehrung“ wird mit den vorhandenen Vorräthen und Manuscripten unter den billigsten Bedingungen abzutreten gesucht.

Offerten sub B. P. # 18. befördert Herr Louis Fernau in Leipzig.

Werke über Torfbereitung.

[15148.]

Betreffende Herren Verleger ersuche ich um Zusendung von 1 Exempl. à cond. Rotterdam. **A. Bädker.**

Auflage 50,000.

Inserate

[15149.]

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, dass jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen enormen Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiss als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 N \mathcal{L} = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 N \mathcal{L} = 14 fr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 N \mathcal{L} = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal gespaltene Nonpareillezeile mit 10 % Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[15150.] Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserem Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerstande sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz. 20. Jahrgang. (Auflage 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 S \mathcal{L} .

Trier. **Fr. Vint'sche Buchhandlung.** Verlags-Conto.

[15151.]

Inserate

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile ½ N \mathcal{L} ,

und

Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 N \mathcal{L} .

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beilagegebühren 1 \mathcal{L} .

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar.

[15152.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. Jahres in meinem Verlage pro 1865 erscheinenden Kalender:

Der Bote.

Volkskalender für alle Stände.

Auflage 32000.

Allgemeiner Hauskalender für alle Stände.

Auflage 40000.

Ich berechne für die durchlaufende Zeile Petit oder deren Raum im Bote 7½ N \mathcal{L} , im Hauskalender 10 N \mathcal{L} , und verpflichte mich zugleich, die Inserate in die etwa noch erscheinenden Auflagen, welcher Fall in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine weitere Berechnung aufzunehmen.

Inserate bitte mir bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, dass ich Change-Inserate acceptire und gefällige Dfferten umgehend erwarte.

Glogau, im Juni 1864.

Carl Flemming.

[15153.] Die Herren Verleger protestantisch-theologischer, pädagogischer und anderer Novitäten, die sich für den in unserem Verlage erscheinenden, als das beste deutsche theologische Blatt der Vereinigten Staaten anerkannten

„Kirchenfreund“

(jetzt in seinem 16. Jahrgange)

zur Besprechung eignen möchten, ersuchen wir freundlichst, in ihrem eignen Interesse, uns Recensions-Exemplare zukommen zu lassen, da unter den gegenwärtigen, durch hohes Wechsel-Agio und dreifachen Eingangszoll gedrückten Importationsverhältnissen Novitäten nur in Ausnahme-Fällen bezogen werden können.

Achtungsvoll

Philadelphia, im Juni 1864.

Schäfer & Koradi.

[15154.] Den geehrten Verlags-Handlungen halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{L} in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Naumburg,

Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[15155.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Beitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einspaltige Petitzeile mit nur ¼ N \mathcal{L} n.

Cassel.

August Freyschmidt.